

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.01.2023

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles wider euch, so sie darin lügen (Matthäus 5,11).

Ägypten – christliche Mädchen sind in der Gefahr verführt und zwangsislamisiert zu werden. Die ägyptische Professorin und Journalistin Mariz Tadros beschäftigt sich seit Jahren mit dem Verschwinden christlicher Mädchen. Sie erklärte: „In den meisten Fällen werden diese Mädchen nicht gewaltsam entführt. Die Täter sagen, dass sie sie lieben würden. Sie versichern ihnen, dass sie durch die Heirat eine bessere Zukunft haben werden und dass sie weiterhin Christinnen sein könnten. Aus der vermeintlichen Liebe wird jedoch meist sehr bald zuerst die Einschüchterung und dann der Zwang zum Islam zu konvertieren. Da sie dann meist Kinder bekommen, bleiben diese jungen Frauen bei dem muslimischen Ehemann, weil sie ihre Kinder nicht verlassen wollen“ (Quelle: Christian Solidarity International Deutschland = CSI).

Fürbitte: Beten wir um eine erfolgreiche Aufklärungsarbeit für christliche Mädchen, die Verführungsabsichten muslimischer Männer frühzeitig zu durchschauen die auf Heirat und Zwangskonversion zum Islam zielen. Beten wir für die Mädchen, die Gewalt in der eingegangenen Ehe erleben, um eine Chance auszusteigen.

Äthiopien – Daniel hatte von einem Mitschüler ein Neues Testament bekommen, in dem er in vier Jahren immer wieder gelesen hat. Weil er sich dadurch immer mehr dem christlichen Glauben zugewandt hat, erklärten die Verantwortlichen der Moschee: „Über dich ist ein böser Geist gekommen. Du zerstörst unsere Religion. Komm nie mehr zu unserer Moschee.“ Sein Glaubenswechsel verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Familie, Freunde und das ganze Umfeld wandte sich von ihm ab und wollten ihn töten. Daniel floh zu einer Kirche an einem anderen Ort. Voller Hingabe folgt er Jesus und bittet um Fürbitte für ihn (Quelle: OPEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir um Schutz für Daniel vor allen Nachstellungen und dass er im Glauben treu bleiben kann.

Burkina Faso – in dem Gebiet, in dem am 2. Januar Pfarrer Jacques Yaro Zerbo getötet wurde, ist die Bevölkerung auf der Flucht. Die Einwohner der Gemeinde Gassan in der Provinz Nayala wurden von bewaffneten Gruppen, die in der Region wüten, aufgefordert, die Stadt Gassan zu verlassen (Quelle: Fides + AKREF).

Fürbitte: Wir bitten um Trost für die Angehörigen des getöteten Pastors Jacques Yaro Zerbo und

wir bitten um eine menschenwürdige Zukunft für die vielen Flüchtlinge.

Iran – die 38-jährige assyrische Christin Bianka Zaia hat nach dem Tod von Mahsa Amini an Demonstrationen teilgenommen und wurde deshalb am 26. November verhaftet. Sie ist im berüchtigten Evin-Gefängnis am Rande der Hauptstadt inhaftiert. Ihr wird ein Rechtsbeistand ebenso verweigert wie der Kontakt zu ihrer Familie (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir, dass durch internationalen Druck Bianka Zaia möglichst bald die nötige Unterstützung erhält und im Glauben stark bleibt, der ihr die Kraft zum Durchhalten verleiht.

China – nachdem die Pastorin Hao Zhiwei die staatlich zugelassene protestantische „Drei-Selbst-Kirche“ verlassen und die unabhängige Hauskirche „Egangqiao“ gegründet hatte, die von den Spenden der Gemeindeglieder gelebt hat. Als eine staatlich nicht anerkannte Kirche durften sie keine Spenden sammeln.

Der Staatsanwalt erklärte jetzt: „Jedes Bitten um oder Sammeln von Spenden durch eine protestantische Gemeinschaft ohne Genehmigung der „Drei-Selbst-Kirche“ per Definition Betrug sei.“ Deshalb wurde ihre Berufung gegen das Urteil von acht Jahren Gefängnis jetzt zurückgewiesen und sie bleibt in Haft (Quelle: IIRF-D + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Pastorin Hao Zhiwei, dass sie in der Haft standhaft im Glauben bleiben kann und dass eine Möglichkeit gesucht wird, sie vorzeitig aus der Haft zu entlassen.

Indien – hunderte Christen mussten aus 20 Dörfern im Bundesstaat Chhattisgarh in die Wälder am Sonntag, den 18. Dezember vor Hindu-Nationalisten flüchten, die ihre Häuser angegriffen und drei Kirchen zerstört haben, weil sie sich geweigert haben, vom Christentum zum Hinduismus zurückzukehren. Als die Christen den Behörden diese Angriffe meldeten, wurden sie von der Polizei aufgefordert, sich selbst zu verteidigen. Die Christenverfolgung hat in Indien sprunghaft zugenommen, seit Premierminister Narendra Modi und seine Partei die Macht übernommen haben, deren erklärtes Ziel es ist, Indien zu einer Hindu-Nation zu machen. (Quelle: IIRF-D/ICC/Tübingen + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um eine neue und gesicherte Existenz der vertriebenen Christen. Beten wir um Religionsfreiheit in ganz Indien.

Vietnam – Phong und die drei Brüder Hung, Lon und Viet (Namen zu deren Schutz geändert) wurden wegen ihres Glaubenswechsel von der lokalen Polizei verhaftet, weil sie Gebetstreffen abhalten (Quelle: OPFEN DOORS).

Fürbitte: Beten wir, dass sie bald freikommen.